



Zwischenbericht des 2. Moduls des Projektes Kindernetzwerk Industrieviertel

16. März 2014

Prim. Dr. Rainer Fliedl, Projektleiter
Institut für Psychosoziale Medizin, Psychotherapie und Kindheitsforschung
der Karl Landsteiner Gesellschaft

Im Endbericht des 2. Moduls wird der Ist-Stand des Kindernetzwerks Industrieviertel kurz dargestellt. Weiters wird über die Aktivitäten berichtet, die nicht im Projektantrag beschrieben wurden bzw. in Vorbereitung auf das 3. Modul des Vernetzungsprojektes sind.

Eine wichtige Veränderung ist in der Zusammensetzung des Projektteams geschehen. Mit September 2013 ist Frau Dr. Lilly Damm (Projektmanagement und wissenschaftliche Begleitung) in den wohlverdienten Ruhestand gegangen, Dr. Ernst Tatzler hat das Projekt Kinderplan des NÖGUS übernommen, Fr. Mag. Dagmar Schwarz hat einen Arbeitsplatz als Klinische Psychologin angetreten und beide sind daher aus dem Projektteam ausgeschieden. Wir bedanken uns herzlich für die intensive und erfolgreiche Zusammenarbeit. Verblieben sind Fr. DSAⁱⁿ Brigitte Winter und Fr. Mag.^a Petra Katzenschläger. Diese wird ihre Arbeit im Projektteam auf Fragestellungen der Evaluation beschränken.

Neu in das Projektteam wurden über Beschluss der Plattform aufgenommen:

PlattformkoordinatorInnen:

- Frau DSA Mag^a (FH). Drⁱⁿ. Elizabeth Baum-Breuer (Direktorin des NÖ Landesjugendheims Pottenstein)
- Herr DSA Stephan Dangl (Leiter der Brücke im NÖ Heilpädagogischen Zentrum Hinterbrühl)

Koordination der Bezirksnetzwerke:

- Frau Mag^a (FH) Kathrin Weninger MA (Fachgebiet Sozialarbeit BH Wr. Neustadt)

Organisation und Koordination

- Frau Mag^a (FH) Cornelia Mayer (Fachgebiet Sozialarbeit BH Baden)

Moderation und Prozessbegleitung

- DI Thomas Krumpholz (Mitglied der Beratergruppe Neuwaldegg)

Frau DSAⁱⁿ Brigitte Winter (KJPP Hinterbrühl) wird das Projekt weiter organisatorisch und administrativ begleiten und Frau Mag.^a Petra Katzenschläger den wissenschaftlichen Hintergrund für die Evaluation liefern.

Homepage:

Die Homepage beschreibt in aller Übersichtlichkeit die einzelnen Bereiche des Kindernetzwerkes, zudem informiert sie die InteressentInnen über die laufenden Termine des Vernetzungsprojektes.

- die Website (www.kindernetzwerk.at) als zentrales Informations- und Austauschforum ist fertig und wird stetig aktualisiert und erweitert
- in den Bezirken gibt es AdministratorInnen, die diesen Teil für ihren Bezirk übernommen haben
- Errichtung der Kindernetzwerk-Wiki zum Austausch über die in den Arbeitsgruppen erarbeiteten Inhalte mit einem Link auf die Homepage (<http://wiki.kindernetzwerk.at/index.php/Hauptseite>)
- Für die Analyse des Benutzerverhaltens wurde Google Analytics installiert, vom 25.06.2012 bis zum 31.12.2013 wurde unsere Website www.kindernetzwerk.at von 1.513 Besuchern 2.453 Mal besucht, aufgerufen wurden 13.961 Seiten, davon nutzten 42,32% die Website in Wien und 32,47% in Niederösterreich. Die meisten Besucher (1.370) Besucher beginnen auf der Startseite, die erste anschließende Interaktion ist bei 194 Besuchern die Unterseite der Bezirke, gefolgt von den Kindernetzwerktagungen.

Offen ist:

dass die Homepage noch weiter bekannt gemacht und das Diskussionsforum genutzt wird.

Treffen im Netzwerk und Evaluierung

Die Treffen und die anschließenden Evaluierungen stoßen bei den TeilnehmerInnen auf großes Interesse und hohe Kohärenz, was bei Bottom-up Projekten auch von Nöten ist.

Kindernetzwerktagungen:

2012 und 2013 fand jeweils eine Kindernetzwerktagung statt:

Die Evaluierung der **5. Netzwerktagung am 06.06.2012 „Das Kind im Fokus – Was braucht es, was tun wir“** konnte zeigen, dass die Beteiligung der Bezirke sowie die Durchmischung der Institutionen, ausgenommen Bruck, gut war. Auch die Vielfältigkeit der teilnehmenden Institutionen war erfreulich. 84% der TeilnehmerInnen konnten sich mit einer Rolle im Netzwerk identifizieren. Die Ziele Weiterentwicklung der kindbezogenen Mittlerziele des Vernetzungsprojekts und entwickeln von Grundlagen für Teilprojekte zu diesen Themen wurden gut erreicht, daher können wir mit einer beachtlichen Entwicklung von weiteren kindbezogenen Teilprojekten rechnen. (siehe Beilage: Tagungsbericht und Evaluation)

Ebenso wurde die 6. Kindernetzwerktagung am 24.05.2013 „Das UNbetreute Kind – Vernetzung ein Markt“ evaluiert. Die Ergebnisse zeigten, dass besonders die 6. Kindernetzwerktagung viele neue ExpertInnen unterschiedlichster Berufsgruppen brachte. Als wichtigste Eckpunkte der Teilnahme wurden das gegenseitige Kennenlernen und Vernetzen genannt.

Plattformtreffen seit Beginn 2012:

Die Plattformtreffen fanden regelmäßig statt. Als zentrale Themen wurden die Weiterentwicklung der ambulanten Maßnahmen der Jugendwohlfahrt und die Aufnahmesituationen in Wohngemeinschaften und Heimen behandelt.

Die Plattform wurde beim Treffen im Jänner 2013 befragt und die Evaluierung ergab, dass die kontinuierliche Teilnahme der Einzelnen als wesentlicher Faktor eines funktionierenden Netzwerkes gesehen wird.

27.01.2012

- Berichte aus den Bezirken, Institutionen und Teilprojekten, Terminfestlegung für die Tagung

23.03.2012

- Bericht aus den Bezirken, Referat zur Änderung des NÖ Jugendwohlfahrtsgesetz
- Planung der Netzwerk – Tagung: Titel und Organisation

05.10.2012

- Aufarbeitung der Inhalte der Netzwerktagung
- Reflexion der Tagungsevaluation
- Konzipieren von Teilprojekten und Beauftragung

18.01.2013

Berichte aus den Bezirken, Institutionen und en Teilprojekten

- Umgang mit bisher nicht bearbeiteten Themen
- Austausch über Arbeitsweisen und Zukunft der Plattform
- Diskussion über den Ist-Stand des Vernetzungsprojektes und die Situation der Plattform

15.03.2013

- Berichte aus den Bezirken, Institutionen und Teilprojekten
- Planung der Netzwerktagung mit Titel und Organisation

21.06.2013

- Berichte aus den Bezirken, Institutionen und Teilprojekten
- Rückmeldung des Dialogworkshops der Freien Träger – „Aufnahmeprozesse in Aufarbeitung der Inhalte der Netzwerktagung“.
- Rückmeldung der Evaluierung der Bezirksnetzwerke Wr. Neustadt, Mödling, Schwechat und Bruck
- Austausch über die Weiterentwicklung der Plattform

04.10.2013

- Bericht des Organisationsteams über die Weiterentwicklung der Plattform des Kindernetzwerks Industrieviertel
- Ist-Stand der Evaluation der Bezirksnetzwerke
- Bericht des Projektleiters des Kindernetzwerks IV über den NÖ Kinder- und Jugendplan
- Nachbearbeitung der 6. Kindernetzwerktagung „Das UNbetreute Kind – Vernetzung ein Markt“
- Neues aus den einzelnen Einrichtungen, Bezirksnetzwerken und Teilprojekten

22.11.2013

- Bericht von der Plattform Freie Jugendwohlfahrtsträger, des Projektteams und der Teilprojekte
- Ist-Stand unserer inhaltlichen Arbeit in drei Arbeitsgruppen:
 - Wie geht es in der Versorgung von „schwierigen Kindern“ weiter? Austausch und Info der Teilprojektgruppen und was passiert rundherum (freie Träger)
 - Wie geht es weiter in der ambulanten Versorgung? Ambulante Vernetzung im Bezirk und der Region
 - Wie vermitteln wir die Produkte unserer Netzwerkarbeit nach Außen sowohl im Bezirk als auch darüber hinaus (Öffentlichkeitsarbeit)?

Bezirksnetzwerktreffen:

Das Bezirksnetzwerk bietet professionell Helfenden eine Plattform zum Austausch von Informationen (über Ressourcen, Bedarf und Strömungen) sowie die Möglichkeit gegenseitiger Unterstützung und persönlicher Begegnung außerhalb einer Krisensituation.

Die Treffen in den einzelnen Bezirken finden regen Zustrom und mit folgender Häufigkeit statt:

Baden: 4 Treffen/Jahr

Bruck an der Leitha: 4 Treffen/Jahr

Mödling: 4 Treffen/Jahr

Neunkirchen: 4 Treffen/Jahr

Wien Umgebung und Schwechat: 4 Treffen/Jahr

Wr. Neustadt: alle 6 Wochen

Die Befragung wurde bereits in allen sechs Bezirken durchgeführt und zeigte, dass die TeilnehmerInnen mit den Bezirksnetzwerktreffen hoch zufrieden sind, Inhalt und Austausch stellen einen großen Stellenwert dar. Die institutionelle Verteilung ist auch auf Bezirksebene breit gestreut und somit ein bestmöglicher Austausch der ExpertInnen möglich.

Projektteamtreffen seit Beginn 2012:

Termine

Im Jahr 2012 und 2013 fanden mehr als fünfundzwanzig Projektteamsitzungen statt.

Projektteamsitzung 2013: 14.01.2013, 31.01.2013, 04.02.2013, 04.03.2013, 27.3.2013, 02.04.2013, 15.04.2013, 23.04.2013, 21.05.2013, 12.06.2013, 13.08.2013, 29.08.2013, 29.08.2013, 08.11.2013, 05.12.2013

Es wurden folgende zentrale Inhalte behandelt:

- Planung und Reflexion der Plattformtreffen
- Inhaltliche Planung und Organisation der Kindernetzwerktagungen
- Nachbearbeitung der Tagung und Überlegungen, wie die daraus entstandenen Inhalte umgesetzt werden können
- Reflexion des Entwicklungsprozesses und Überlegungen zur Weiterentwicklung des Kindernetzwerks
- Durchführung und Auswertung der Evaluationen
- Evaluierung des Projektteams (siehe Beilage)
- Neuorganisation des Projektteams

Aktivitäten, die nicht im Projektantrag enthalten sind bzw. erst im Modul 3 beantragt werden:

Aktualisierung des Krisenmanuals für Kinder und Jugendliche im Industrieviertel:

Die aktuellen Daten wurden erhoben, die Inhalte wurden ergänzt und das Layout erneuert.

Das Krisenmanual liegt nun in 2. Auflage in gedruckter sowie digitaler Form vor (<http://kindernetzwerk.at/node/150>) und wurde im Mai 2013 veröffentlicht (ISBN: 978-3-200-03043-5).

Abschluss der kindbezogenen Teilprojekte von 2012:

Zwischen den Sesseln (Hochrisikokinder)

Der Endbericht dieses Teilprojektes liegt vor, die Ergebnisse wurden im Netzwerk veröffentlicht (http://wiki.kindernetzwerk.at/index.php/Hochrisiko_Kinder), Frau Mag.^a (FH) Weninger wird an diesem Projekt innerhalb ihrer Dissertation weiter arbeiten (Abschlussbericht siehe Beilage).

Neue Teilprojekte, die in Modul 3 realisiert werden sollen:

Helferkonferenz (abgeschlossen)

- Guidelines für Helferkonferenzen wurden erstellt und in der Kindernetzwerk-Wiki zur Ansicht und Diskussion veröffentlicht (<http://wiki.kindernetzwerk.at/index.php/Helferkonferenzen>)
- Dieses Projekt wurde in der „Sozialarbeit in Österreich - Zeitschrift für Soziale Arbeit, Bildung und Politik“ veröffentlicht „Fliedl, R., Winter, B. (2013): Sozialarbeit vom Gruppenarbeiter zum Organisationsentwickler. Helferkonferenzen als Beispiel einer Netzwerkorganisation, 2/13“

Kooperationsleitfaden

(<http://wiki.kindernetzwerk.at/index.php/Kooperationsleitfaden>)

- dient dem Zustandekommen eines gemeinsamen Hilfesystems zur Betreuung von Kindern oder Jugendlichen mit komplexem Hilfebedarf
- ein Entwurf des Leitfadens liegt vor, im Frühjahr soll eine Pilotphase zur Erprobung des Fragebogens gestartet werden (siehe Beilage).

Kinder in Krisen der Institutionen

Ziel dieses Teilprojektes ist, Kindern mit psychosozialen Auffälligkeiten ein verantwortungsvolles Gegenüber zu bieten und Beziehungsabbrüche (in Institutionen) möglichst zu vermeiden. Dabei sollen Richtlinien entwickelt werden, die helfen, krisenhaftes Geschehen in Institutionen

Zwischenbericht des 2. Moduls des Projektes Kindernetzwerk Industrieviertel

zu identifizieren, Interventionsformen aufzeigen und Präventionsmaßnahmen formulieren. Die Kindernetzwerk-Wiki wird als Arbeitsplattform genutzt (siehe http://wiki.kindernetzwerk.at/index.php/Kinder_in_Krisen_der_Institutionen).

Öffentlichkeitsarbeit:

Publikationen und Pressemitteilungen

Tatzer, E., Damm, L., Winter, B. & Fliedl, R. (2013). Interdisziplinäre Zusammenarbeit bei der Behandlung und Betreuung von Kindern und Jugendlichen mit komplexem Hilfebedarf. *Resonanzen. E-Journal für biopsychosoziale Dialoge in Psychotherapie, Supervision und Beratung*, 1 (2), 138-151. <http://www.resonanzen-journal.org>, abgerufen am 25.12.2013.

5 Jahre Kindernetzwerk Industrieviertel. (2013, August). *Gesund & Leben Intern*. http://wirmitarbeiter.at/index.php?id=266&tx_ttnews%5Btt_news%5D=3664&cHash=bf83ab06f606f64fc6c8500a50bb31aa, abgerufen am 25.12.13.

5 Jahre Kindernetzwerk Industrieviertel – eine Erfolgsgeschichte für die gesamte Region! (2013). *Landeskliniken Holding*. <http://www.holding.lknoe.at/presse/aktuelle-meldungen/baden/pa-hinterbruehl-kindernetzwerk-industrieviertel-2013.html> abgerufen am 25.12.13.

Referate

Fliedl, R. (23.02.2012). *Überlegungen zur vernetzten Arbeit*. Österreichische Gesellschaft für Kinder und Jugendpsychiatrie, 29. Jahrestagung, bad or mad? or ... ?, Salzburg.

Ghanim, D. (23.02.2012). *Jugendliche zwischen den Sesseln*. Österreichische Gesellschaft für Kinder und Jugendpsychiatrie, 29. Jahrestagung, bad or mad? or ... ?, Salzburg.

Fliedl, R. (22.03.2012). Kinderschutz auf der Flucht „Flucht – Trauma - Retraumatisierung – ein Blick auf die österreichische Landschaft“. 10 Jahre Kinderschutzlehrgang, Wien.

Fliedl, R. (24.09.2012). *Das Kindernetzwerk Industrieviertel. Eine Vision und erste Schritte einer Realisierung*. Gesundheit Österreich GmbH (GÖG), Psychosoziale Planungs- und Versorgungskonzepte für Kinder und Jugendliche, Wien.

Fliedl, R. (19.-20.10.2012). *Probleme in der Primärversorgung in der Kinder- und Jugendpsychiatrie*. Politische KinderMedizin, 6. Jahrestagung, Klagenfurt.

Fliedl, R., Grögl-Buchart, M., Katzenschläger, P., Tatzer, E., Schwarz, D. & Winter, B. (22.–23.11.2012). *Ich - Wir - Wer? Die Helfenden im Blick*. 6. Hinterbrühler Symposium, Hinterbrühl, Zwischenbericht des 2. Moduls des Projektes Kindernetzwerk Industrieviertel

http://www.noe.gv.at/Presse/Pressedienst/Pressearchiv/103998_hinterbruehler-symposium.pdf,
abgerufen am 05.01.14.

Fliedl, R. Schwarz, D. & Winter, B. (24.05.2013). *Das UNbetreute Kind – Vernetzung ein Markt*. 6. Kindernetzwerktagung, Hinterbrühl, <http://kindernetzwerk.at/node/198>.

Fliedl, R. (06.11.2013). Kindernetzwerk Industrieviertel - zur Notwendigkeit der Kooperation in der Behandlung von Kindern und Jugendlichen und deren Schwierigkeiten. Integrierte Versorgung 2013, 8. Symposium, Mission Kindergesundheit – von klein auf integriert versorgt, Wien http://www.wgkk.at/mediaDB/1020272_05_8_Symposium_IV_2013_Fliedl.pdf.

Tatzer, E. & Damm, L. (15.-16.11.13). *Partizipation in der Kinder- und Jugendmedizin - von der Versorgung zur Teilhabe*. Politische KinderMedizin, 7. Jahrestagung, Salzburg.